

Wundbehandlung mit MMS („Miracle Mineral Supplement“) und dem Magnetfeld- Lichttherapie- Gerät beim Pferd.

Zeitraum: 11.06. – 15.08.2014

Patient: Titania bint Tirana, Pferd, geb.: 20.05.2014



Behandelt mit MMS:

Unter www.jimhumblemms.de nachzulesen.

Verwendetes MLT-Gerät:

MLT – Magnetfeld-Lichttherapie-Gerät von Prosaani (www.prosaani.de) zur Verfügung gestellt.

Zu Christi Himmelfahrt bekamen wir Titania als Waisenfohlen zu uns nach Erlau da die Mutter bei der Geburt verstorben war. Leider hatten wir das Pech das am 2. Lebenstag von Titania eine Fohlenlähme festgestellt wurde. Wir hatten das Glück das unser Tierarzt zu später Stunde noch bereit war zu kommen. So warteten wir mit Titania auf den Tierarzt. Wir waren uns absolut im Unklaren ob wir Titania und uns das zumuten konnten. Aber nach langem Gespräch mit dem Tierarzt haben wir uns entschlossen es zu versuchen und so bekam Titania ihre erste Antibiotikaspritze.

Ab nun hieß es bis zum 4. Juli 2x täglich Antibiotika zu spritzen. Da das linke Hinterbein, vom Knie bis zum Fesselgelenk und das rechte Vorderbein ziemlich massiv angeschwollen war, hatten wir große Sorgen das sich die Sepsis in den Gelenken festsetzt. Dann die Erleichterung am 5. Juni. Der Druck am Vorderbein war scheinbar so massiv das sich ein

kleiner Riss in der Haut öffnete und so nun der Eiter abfließen konnte. Die Erleichterung wich Sorge als sich am 6. Juni das Loch vergrößerte.



Also wieder den Tierarzt rufen. Wir waren aber sicher dass zumindest auf Grund der Antibiotikatherapie keine Entzündung entstehen konnte. Therapie des Tierarztes: Mit sanften Wasserstrahl 2x täglich die Wunde reinigen und dick mit Jodsalbe einschmieren. Aber Wunde offen lassen. Die Wunde wurde von Tag zu Tag größer. Nun hieß es durchhalten ... Am 11. Juni fiel nun auch der schon lose Hautlappen ab. Nun war oberflächlich das ganze innere Röhrlbein offen.



Da das derzeitige Behandlungsprogramm nicht anschluss und ich durch meinen Jobwechsel zu einer Ärztin Schwerpunkt Naturheilkunde kam die gleichzeitig durch ihre zahlreichen Afrikaaufenthalte mit MMS arbeitete und auch in ihrer Praxis damit arbeitet fing ich auf Raten der Ärztin mit MMS an. Auch beschloss ich aus dem Bauch heraus das Bein zu

verbinden, damit sich Titania ohne erhöhtes Risiko bewegen konnte. Ich wechselte den Verband alle 2 Tage. Jeden Tag goss ich die Wunde mit MMS (Mischungsverhältnis 10:10, dann auf ein 0,3 l Glas - 1:4 mit Wasser) an. An den Verbandswechsellagen spülte ich die Wunde ausgiebig mit MMS und legte auf die Wunde eine MMS getränkte Kompresse. Darüber eine leicht gewickelte Mullbinde und eine selbstklebende Binde. Ab dem 16. Juni habe ich alle 2 Tage ca. 3min mit dem MLT behandelt. Eine längere Nutzung des MLT war nicht möglich da Titania deutlich machte wenn es unangenehm für sie wurde. Das täglich angießen mit MMS habe ich bis zum 25. Juni so gehandhabt. Dann nur noch alle 2 Tage im Zusammenhang mit dem Verbandswechsel mit MMS behandelt. MMS und Verband habe ich bis zum 27. Juli gemacht. Ab da dann jeden Tag nur noch mit dem MLT behandelt.



Foto vom 25. Juni 2014



Foto vom 4. Juli 2014



Foto vom 6. Juli 2014



Foto vom 11. Juli 2014



Foto vom 15. Juli 2014



Foto vom 19. Juli 2014



Foto vom 27. Juli 2014



Foto vom 6. August 2014



16. August 2014

Hiermit möchte ich nochmal ausdrücklich meinem Lebenspartner und seinem Sohn danken. Ohne die Beiden hätte ich das nie geschafft. Alle paar Stunden Milch geben, Spritzen, Verbände etc. alleine einfach nicht zu bewältigen.

Auch ein riesen Danke an Fam. Grell von Prosaani das ich das MLT kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen habe.

Franziska Finkel